

## SUBFAM. AMPELINAE.

*Heteropelma virescens* (Neuw.) — *Heteropelma unicolor* (Langsd.) Bp. — *Muscicapa virescens* Pr. Max., Euler No. 52. ♂. ♀.

*Lipaugus simplex* (Licht.) Hartl. — *Muscicapa rustica* (nec Licht.) Pr. Max., Euler No. 138. ♂. ♀.

*Lathria Virussu* (v. Pelz.) — *Lipaugus Virussu* v. Pelz. — *Ampelis* sp. Euler No. 235. ♀.

*Chasmorhynchus nudicollis* Temm. — Euler No. 223. ♀.

*Pyroderus scutatus* (Shaw) Gray. — Euler No. 20.

## FAM. PRIONITIDAE.

*Baryphthengus ruficapillus* (Vieill.) Cab. Hein. — *Prionites ruficapillus* Illig., Euler No. 5. ♂. ♀.

## FAM. ALCEDINIDAE.

## SUBFAM. ALCEDININAE.

† *Chloroceryle americana* (Gm.) Rchbch. — *Alcedo americana* Gm., Euler No. 170. ♂. ♀.

† *Chloroceryle amazonia* (Lath.) Rchbch. — *Alcedo amazona* Lath., Euler No. 230. ♀.

† *Streptoceryle torquata* (Lin.) Bp. — *Alcedo cyanea* Vieill., Euler No. 231. ♂. (Schluss folgt.)

## Deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

## Protokoll der LVII. Monats-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 6. Octbr. 1873, Abends 7½ Uhr, im Sitzungs-Local: „Zennig's Restaurant“, Unter den Linden No. 13.

Mit der Sitzung als Vorversammlung wird die

## VI. Jahresversammlung

eröffnet.

Anwesend aus Berlin die Herren: Cabanis, Schalow, d'Alton, Poll, Grunack, Thiele, Golz, Wagenführ, Stoltz, Bau, Brehm, Sy, Russ, Bodinus, Wohlgemuth, Fälliger, Bolle, Martin Ebers, Hauptmann Ebers und Reichenow.

Von auswärtigen Mitgliedern die Herren: v. Zittwitz aus Görlitz, Graf Roedern aus Breslau, Jablonski aus Muschten, Ludwig Holtz aus Barth, v. Schlechtendal aus Merseburg, Graf v. Berlepsch aus Hessen, Holland aus Stolp, O. v. Wulffen aus Pietspuhl, E. v. Homeyer aus Warbelow und F. Schneider aus Wittstock.

Als Gäste die Herren: Dr. H. Müller, Rudolph Effeld, G. Mützel, sämmtlich aus Berlin, Reinecke aus Wittstock.

Vorsitzender: Herr Eug. v. Homeyer. Protokollf.: Herr Schalow.

Herr Golz begrüsst als zeitiger Vorsitzender der Gesellschaft die Versammlung und richtet insbesondere einige herzliche Bewillkommungsworte an die zugereisten auswärtigen Mitglieder und die

anwesenden Gäste. Auf seinen Antrag werden die Herren E. v. Homeyer zum Präsidenten und Oberst v. Zittwitz zum Vice-Präsidenten der Jahresversammlung erwählt.

Herr Eug. v. Homeyer eröffnet darauf mit einleitenden Worten die Sitzung. Er weist in seiner Rede zunächst auf den Zweck der Jahresversammlungen und alsdann auf die stetig zunehmende Betheiligung an denselben hin, die ja auch sichere Schlüsse auf das Wachsen und Gedeihen der ganzen Gesellschaft ziehen liesse. Auf seine Aufforderung legt der geschäftsführende Secretär das vorläufig entworfene Programm vor, welches nach kurzer Besprechung einstimmig angenommen wird. Der Beschluss lautete:

Erster Tag: 7. October, früh 9<sup>1/2</sup> Uhr,

Versammlung im zoologischen Garten und Besichtigung desselben unter Führung des Directors Bodinus.

Um 2 Uhr Festessen daselbst.

Abends Sitzung im Sitzungs-Local.

Zweiter Tag: 8. October, früh 9 Uhr,

Versammlung im zoologischen Museum, Vorträge, Vergleichung mitgebrachter zweifelhafter Exemplare, freie Discussionen.

Um 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagsessen und Abends, nach dem Besuch des Victoria-Theaters, Sitzung im Sitzungs-Local.

Dritter Tag: 9. October, früh 9 Uhr,

wiederum Versammlung im zoologischen Museum und Fortsetzung der gestern begonnenen Arbeiten. Zum Schluss der Jahresversammlung gemeinsames Frühstück.

Es werden ausserdem, im Anschluss an vorgenanntes Programm, von grösseren Vorträgen angemeldet:

E. v. Homeyer: 1) Einiges über die Heerstrassen der Vögel.

Brehm: 2) Ueber die Vogelschutzfrage.

Cabanis: 3) Ueber eine Anzahl neuer peruanischer Vögel des königl. zoologischen Museums.

Von einzelnen auswärtigen Mitgliedern, die zu ihrem Bedauern verhindert sind, an der Jahresversammlung Theil zu nehmen, sind Briefe eingelaufen, und der Geschäftsführer bringt diese Zuschriften zur Kenntniss der Gesellschaft. Es sind Gruss und Nachrichten von den Herren: Eug. Rey, v. Heuglin, Gust. Schneider, A. Hansmann, O. Finsch, A. Naumann, v. Gizecky und v. Tschusi-Schmidhofen. Letzterer theilt in seinem Briefe einige interessante Notizen über das Vorkommen und Brüten von *Linaria rufescens* Savi im Salzburgischen, ziemlich hoch im Gebirge, mit. (Im Anschluss an Journ. f. Orn. 1872, S. 132, und 1873, S. 150). Durch Herrn Grunack werden der Gesellschaft Grüsse vom Forstmeister Goebel in Uman übermittelt. Einige der vorgenannten Mitglieder hatten Aufsätze eingesandt, welche, wenn es die Zeit irgendwie gestattet, zur Verlesung gelangen oder andern Falles im Journal veröffentlicht werden sollen.

Allgemein bedauert man, dass es einigen, vor Kurzem in Berlin anwesenden Ornithologen, den Herren Dresser aus London,

Blanford aus Calcutta, Mewes aus Stockholm, welche mit Herrn Eug. v. Homeyer und dem Secretär mehrere Tage im zoolog. Museum gearbeitet hatten, an Zeit gefehlt hätte, hier zu bleiben, um an der Jahresversammlung thätigen Antheil nehmen zu können. Eben so ungerne vermisst auch die Gesellschaft das sonst regelmässig anwesende Vorstandsmitglied, Herrn Hauptmann A. v. Homeyer.

Nachdem der Secretär die geschäftlichen Mittheilungen beendet hatte, wurde der grösste Theil des Abends, ohne auf einen bestimmten Gegenstand näher einzugehen, der freien Discussion in geselliger Unterhaltung gewidmet. Hier wurden neue Bekanntschaften angeknüpft und alte erneuert, dort Beobachtungen und Erfahrungen gegenseitig ausgetauscht. In kleine Gruppen getheilt, sprachen die Oologen an dem unteren Ende der Tafel über ihre Schätze und Erwerbungen, während an dem oberen die Systematiker über die Selbstständigkeit dieser oder jener Art in's Klare zu kommen suchten. Im lebhaftesten Gespräch waren die Mitglieder beisammen, und erst spät nach Mitternacht wurde die Versammlung durch den Präsidenten geschlossen.

#### VI. Jahresversammlung.

Erster Tag: Dienstag, den 7. October 1873,  
Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Begünstigt von dem herrlichsten klaren Herbstwetter versammelt sich die Gesellschaft zur festgesetzten Stunde im Restaurant des zoologischen Gartens, um von dort aus, unter Führung des Directors, Herrn Dr. Bodinus, den Rundgang durch den Garten anzutreten. Es ist schon wiederholt, auch in diesen Blättern, darauf hingewiesen worden, welchen Aufschwung der Berliner zoologische Garten unter dem neuen Directorate genommen hat. Seit dem Jahre 1769, dem Eintritt des Herrn Bodinus, konnte sich der Garten überhaupt erst neben den auf dem Continente bestehenden Instituten dieser Art nennen, und seit jener Zeit ist es ihm gelungen, sowohl was die Anzahl der Individuen als auch den Werth der einzelnen Arten anbetrifft, sich den älteren zoologischen Gärten vollständig gleichzustellen, wenn sie nicht noch zu überragen. Es kann nicht in unserer Absicht liegen, aller der Novitäten Erwähnung zu thun, die seit der letzten Jahresversammlung angeschafft worden sind, sondern wir wollen nur einige der schönsten Erwerbungen herausgreifen und mit wenigen Strichen das Interessanteste zu zeichnen versuchen.

Man pflegt gewöhnlich in zoologischen Museen und Privatsammlungen darauf zu achten, dass eine oder die andere Gattung möglichst vollständig vertreten sei; und wenn dies in derartigen Instituten von grösster Bedeutung, so ist es vielleicht von nicht geringerer in einem zoologischen Garten, wo man die Vögel lebend, freilich ohne die heimische Scenerie, zur Vergleichung und Beobachtung neben einander hat. Und eine solche speciell reichhaltige Sammlung scheint unser Garten mit der Gruppe der Raubvögel anzubahnen.